



Stadt Ebersbach
an der Fils

Stadtverwaltung • Postfach 1129 • 73055 Ebersbach an der Fils

Pressemitteilung

Datum	17.11.2022
Unsere Zeichen	BM-Büro - fs
Ihr Ansprechpartner	Frieder Scheiffle
Fachbereich	Büro des Bürgermeisters 1. OG Zi. 16
Telefon	07163/161-110
Telefax	07163/161- 286110
E-Mail	scheiffle@stadt.ebersbach.de

Staufermedaille für Dieter Hettfleisch

Dieter Hettfleisch, langjähriger Kurator der Jakob-Grünenwald-Gedächtnisstätte wurde nun mit der Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die Staufermedaille ist die besondere, persönliche Auszeichnung des Ministerpräsidenten für Verdienste um das Land Baden-Württemberg und seine Bevölkerung. Mit ihr werden Verdienste für das Allgemeinwohl geehrt, die über die im Rahmen eines ehrenamtlichen, gesellschaftlichen und bürgerschaftlichen Engagements erworben und über viele Jahre hinweg erbracht worden sind. Überreicht wurde die Staufermedaille in einer kleinen Feierstunde von Landrat Edgar Wolff und Bürgermeister Eberhard Keller.

Von 1998 bis 2019 war Dieter Hettfleisch Kurator der Jakob-Grünenwald-Gedächtnisstätte in Bünzwangen. Durch sein außerordentliches Engagement machte er aus einem unbedeutenden Dokumentationsraum ein wahres Museum mit einer kuratierten Sammlung von originalen Gemälden, Skizzen und Entwürfen, die aktuell im Ebersbacher Stadtmuseum als Jakob-Grünenwald-Kollektion aufgegangen ist und neu präsentiert wird.

Vorgeschlagen wurde Dieter Hettfleisch von der Stadt Ebersbach, weil er „aufgrund seines uneigennütigen Engagements aus einem unbedeutenden Dokumentationsraum in der Verwaltungsstelle des Geburtsorts des süddeutschen Malers Jakob Grünenwald ein wahres Museum gemacht hat. Jakob Grünenwalds Genrebilder dokumentieren in hervorragender Art und Weise das bäuerliche und ländliche Leben in Süddeutschland um die Mitte des 19. Jahrhunderts.“, so Uwe Geiger, Leiter des Stadtmuseums Ebersbach.

Die Aura des Originals

Seit 1998 war Dieter Hettfleisch Kurator der Dauerausstellung und wurde nur von seiner Ehefrau Dora unterstützt. Dieter Hettfleisch sammelt privat alte Graphiken und war prädestiniert für diese Aufgabe. Das Fehlen von Originalen im Dokumentationsraum behob er innerhalb kurzer Zeit, indem er mit Vehemenz bei der Verwaltung eine hohe Startsumme zum Ankauf von Originalwerken des Künstlers mobilisierte. Ganz klar war ihm von Anfang an, dass man nur durch die Aura des Originals einen ganz besonderen Ort schaffen kann.

Der „Grünenwald-Jäger“

Im Kunsthandel und bei Auktionen wurden Kunstwerke, mit denen das Werk des Künstlers repräsentativ vermittelt werden konnten, erworben. Dazu gehörte auch viel Durchhaltevermögen und außerordentliche Willenskraft. Die Presse wie „NWZ“ und „Stuttgarter Zeitung“ berichteten öfters über die Einrichtung und nannten den Kurator auch schon mal den „Grünenwald-Jäger“.

Verdienste für den Landkreis Göppingen und für Baden- Württemberg

Bis 2019 konnte die Jakob-Grünenwald-Gedächtnisstätte in der Verwaltungsstelle Bünzwangen betrieben werden. Für die stattlich angewachsene Sammlung wurde eine Neugestaltung erforderlich. Da die angestammten Räumlichkeiten zu klein geworden waren erfolgte der Umzug ins Stadtmuseum Ebersbach.

2021: Umzug der Sammlung in das Stadtmuseum

Aufgrund der Anzahl und der hohen Qualität der Gemälde wurden über 100 qm der bisherigen Dauerausstellung im Stadtmuseum für die Präsentation von Jakob Grünenwalds Bilder eingeräumt. Mit hohem planerischen und zuletzt auch finanziellem Aufwand startete nur wenige Tage nach dem 200. Geburtstag des süddeutschen Malers, die neue Dauerausstellung, allerdings unter einem anderen Namen: Jakob Grünenwald Kollektion. Den Umzug hat Dieter Hettfleisch von Anfang an mit seiner Weltoffenheit und Heimatverbundenheit intensiv begleitet. Im Ebersbacher Stadtmuseum ist die Ausstellung an rund 100 Tagen (Do + So von 14 – 17 Uhr geöffnet) im Jahr der Öffentlichkeit zugänglich - anstatt an 8 Öffnungstagen wie früher. Seit 2020 musste Dieter Hettfleisch kürzer treten und kann nur noch beratend seinem großem Kunstprojekt beiseite stehen.



P1060435 (Foto: Stadt Ebersbach an der Fils / Frieder Scheiffele):

Bürgermeister Eberhard Keller (1. v.l.) und Landrat Edgar Wolff (2. v.r. hinten) überreichten im Beisein von Dora Hettfleisch und Stadtarchivar Uwe Geiger (1.v.r.) Dieter Hettfleisch die Staufer-Medaille im Auftrag von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.